

No. 92. **Intelligenzblatt** XIV. Jhg.  
 Oels, 11. Aug. 1857.

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

**Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von H. Ludwig in Oels.)

Der Königl. Servis pro Monat Juni u. Juli 1857 vom Stabe und der 1sten Eskadron 1ten Infanterie-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften 2ten Bataillons (Oels) 10. Landwehr-Regiments, ebenso derjenigen Mannschaften vorgenannten Regiments, welche der 14tägigen Uebung beizuhören, kann von den betreffenden Quartiergebern:

**Donnerstag, den 13. August 1857,**  
 Donnerstags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kammer-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch erloschen. (Kab.-Dreie vom 25. September 1852. Ann. XVI. 1051.)

Oels, den 10. August 1857.

Der Magistrat.

**Etablissemments-Anzeige.**

Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich hier selbst nächsten Mittwoch — Marien-Strasse — im Hause des Herrn Fleischer-Meister Wolff einen **Kramwaaren- und Viktualien-Handel** eröffnen werde; gleichzeitig mache ich aber auch bekannt, daß ich Knochen, altes Eisen, Papier etc. etc. kaufe und dafür die höchsten Preise zahle; daher bitte ich, mich mit gutem Besuche zu erfreuen.

Oels, den 9. August 1857.

**Johann Gottlob Winke.**

**Mittel gegen Hühner-Augen,** um dieselben schmerzlos zu beseitigen, empfiehlt in Schachteln, à 5 Sgr.,

**Aug. Bretschneider.**

**Beachtenswerth für Damen!**

Der Meiströck-Fabrikant Herr F. G. Buch in Kassel hat mir ein Commissions-Lager seiner

**Meiströcke**

genannt Papier semblable à la broderie, in Wolle und Baumwolle und in verschiedenen Farben, übergeben, welche ich hier zu Fabrikpreisen verkaufe. Es bedarf keiner weiteren Empfehlung dieser Mäcke, da jede Dame bei gefälliger Besichtigung selbst finden wird, wie schön und praktisch dieselben sind.

Den Stoff zum Selbstanfertigen der Meiströcke halte ebenfalls auf Lager.

**E. Sachs,**

Breslauerstraße im eisernen Kreuz.

**THURINGIA.**

Nach den Mittheilungen in der dritten, am 29. v. Mts. abgehaltenen Generalversammlung tragen **pro 1856:**

Die Prämien in der Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherung und die erwaerbreichten Einnahmen, einschließlich des Reserverortrags aus 1855 . . . . .	689,117 Thlr.	22 Sgr.	— Pf.
Die Ausgaben für regulirte Schäden betragen . . . . .	442,064	" 11	" 3 "
Zurückgestellt wurde an Schäden-, Prämien- und Kapitalreserve . . . . .	209,981	" 20	" — "
Das statutenmäßige Grundkapital beträgt . . . . .	3,000,000	" —	" — "

Vollständige Rechnungsabschlüsse sind zu haben und Versicherungen werden vermittelt durch:

**Louis Rimpler in Oels.**

**B. Peiser in Festenberg.**

**P. O. Castner in Bernstadt.**